

# ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRIDAY 22. JUNI 2006

D 8877 NR.113 JAHRGANG 25



## Sicherheitskanülen gegen Nadelstiche

Ein Ausschuß des Arbeitsministerium hat neue Regeln festgelegt: Der Gebrauch von Sicherheitskanülen ist nun in Rettungsdiensten und Notaufnahmen Pflicht.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



## Tumordiagnostik mit moderner Radiologie

Die Kombination PET/CT bringt für die Tumordiagnostik große Fortschritte, zum Beispiel bei Lungencarcinomen. Auch Melanomkranke profitieren von der Methode.

MEDIZIN 11



## Gute Schulung für die Konzentration

Voltigieren ist nach Expertenmeinung eine hervorragende Gleichgewichts- und Konzentrationsschulung. Auch in der Heilpädagogik wird der Sport eingesetzt.

PANORAMA 16

## PSYCHOLOGIE M-Notfallhilfe für zerstrittene Paare

Eine Fußball-WM-Notfallhilfe für zerstrittene Paare bieten zwei Therapeuten in Aachen an. Die Erfahrung zeige, daß Fußball-Großereignisse Konfliktstoff bieten, meint der Psychotherapeut Volker van den Boom. Bei Frauen, die sich für Fußball sehr interessierten wie Männer, könne die Eifersucht im Spiel. „Der Mann teilt die Zeit mit Freunden, freut sich, jubelt über sie, ärgert sich mit ihnen“, sagte der Psychotherapeut. Nach Fußball-Großereignissen steige die Zahl der Paare, die zur Scheidung in die Praxis kämen, sagte van den Boom. (dpa)

## Verdickte Carotis, auffällige Leber: Dicke Kinder sind kranke Kinder

Adipöse Kinder haben Atherosklerose-Zeichen und beginnende Insulinresistenz

**GRAZ (ple). Konsequenz Abspecken statt zu hoffen, daß „sich das irgendwie auswächst“ – dazu gibt es bei adipösen Jugendlichen keine Alternative. Auffällige Befunde, die jetzt Kollegen aus Graz dokumentiert haben, belegen das aufs Neue. Frühe Atherosklerose-Zeichen gehören zu diesen Befunden, aber auch beginnende Insulinresistenz.**

„Fettsucht ist auch bei Jugendlichen eine Krankheit“ bringt Pro-

fessoren 90 Prozent von ihnen auch als Erwachsene adipös.

Mangge und sein Team erforschen Risikoprofile bei adipösen Kindern und Jugendlichen und entwickeln daraus individuelle Therapien. Bisher wurden 263 adipöse junge Patienten im Alter von 8 bis 18 Jahren untersucht und 260 Jugendliche ohne Übergewicht (Kliniker 35, 2006, 209). Die Ergebnisse: Die adipösen Studienteilnehmer hatten eine signifikant höhere Intima-Media-Dicke der

Carotis (28 vs. 13 U/l), so Mangge zur „Ärzte Zeitung“. Die Gefäßbefunde seien mit beginnender Insulinresistenz assoziiert, mit Bluthochdruck, Dyslipidämie, aber etwa auch mit Leberverfettung.

Mangge und sein Team behandeln die adipösen Kinder und Jugendlichen mit Verhaltens- plus Ernährungstherapie sowie individuell mit Sport. Ein interessanter neuer Ansatz bei dicken Kindern ist auch eine Therapie mit mehreren, aber nur kurzen stationären

